

Leuchttürme hätten unendlich viel zu erzählen aus ihrem langen Leben. Von unzähligen Schiffen, die sie sicher durch Sturm und Nacht leiteten. Von namenlosen Seefahrern, denen ihr Licht lang ersehnten Landgang verhieß. Von den verlorenen Seelen, denen einmal die Handbreit Wasser unterm Kiel fehlte. Ein paar wenige Leuchttürme strahlen aber mit einer Zugabe, einer ganz besonderen Episode. Rubjerg Knude Fyr in Nordjütland ist einer von ihnen. 2019 wurde der 23 Meter hohe und 700 Tonnen schwere Koloss mit monströsen Hydraulikpressen in die Luft gehievt, um dann im Schneckentempo auf Schienen gut 70 Meter ins Landesinnere bugsiert zu werden. Eine der wichtigsten Landmarken auf dem dänischen Festland konnte so, zumindest vorerst, vor dem Verschwinden bewahrt werden.

VON MARC VORSATZ

Der Abgrund gähnte damals gefährlich nah am Fundament. Eine unauffällige Allianz aus Wind und Wellen hatte Jahr für Jahr knapp zwei Meter in die verarbeitete Steilküste gefressen und Abermillionen Tonnen Sand und Ton fortgetragen. Und sie tut es noch immer. Dem alten Gemäuer, das anno 1899 vorsorglich 200 Meter von der Abbruchkante entfernt errichtet worden war, drohte das viel zitierte „unausweichliche Schicksal“, 60 Meter in die Tiefe zu stürzen. So wie es vor ihm schon mit Hunderten Wehrmachtsbunkern geschehen war. Doch es sollte anders kommen. Denn für die Dänen ist Rubjerg Knude Fyr nicht einfach nur ein Leuchtturm, sondern der Wächter der dramatischsten Landschaft Jütlands. Einer Landschaft, deren Wandelbarkeit davon Zeugnis ablegt, dass Zerstörung auch Schöpfung sein kann.

Der Turm thronet auf der höchsten Erhebung von Lønstrup Klint. Die Steilküste wurde von den letzten Eiszeiten aus Sand und Ton gepresst, seitdem haben sich Dutzende Meter losen Flugsandes auf ihr abgelagert. Entstanden ist so die meistbesuchte Wanderdüne Dänemarks. Ein Stück Sahara in Jütland, aus der ein fast surreal wirkender Leuchtturm ragt. Die Düne wuchs und wuchs, bis sie sogar das Scheitern seines Leuchtfeuers unmöglich machte. Alles Bepflanzen und Freibaggern half nichts, am 1. August 1968 leuchtete der Turm ein letztes Mal. Dabei war es der Mensch selbst, der sein vorzeitiges Ende besiegelte. Er ord-

# Zerstörung als Schöpfung



Pragmatisch: Der Leuchtturm Rubjerg Knude drohte 2019 abzustürzen – also transportierte man ihn ins Landesinnere

In Nordjütland formen Wind und Wellen eine der spektakulärsten Küsten Europas. Vor zwei Jahren erzwangen sie den Umzug eines kompletten Leuchtturms

## Tipps und Informationen

### WIE KOMMT MAN HIN?

Üblicherweise per Zug nach Aarhus, weiter mit Mietauto oder Rad. Derzeit dürfen keine Urlauber einreisen, aktuelle Infos: [auswaertiges-amt.de](http://auswaertiges-amt.de)

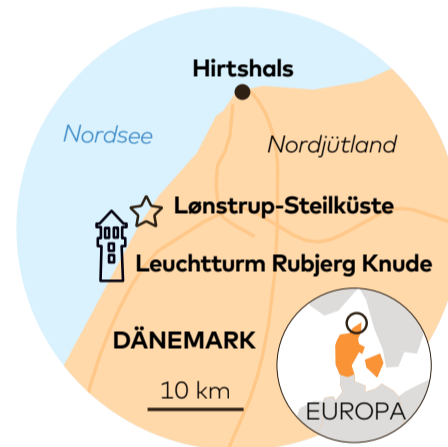
### WO WOHNT MAN GUT?

Ferienhäuser gibt es ab 360 Euro/

Woche (ferienpartner.de). Für Familien: „Lønstrup Camping“, Stellplatz mit Strom ab 9 Euro sowie 11 Euro Gebühr pro Person, Bungalow ab 54 Euro/Tag (campingloenstrup.dk).

### WEITERE INFOS

[visitdenmark.de](http://visitdenmark.de), [visitnordjylland.de](http://visitnordjylland.de)



nete die Landschaft und unterwarf sie seinen Bedürfnissen. Stattlicher Eichen- und Buchenwald wurde großflächig abgeholzt, um verfeuert und seine Flächen beackert zu werden. Der Schloßer- und Schiffsbau der Renaissance verschlang dann den restlichen Wald. Die Zeiten, in denen Baumriesen nach einem langen Leben ehrenvoll in sich zusammenbrechen durften, waren endgültig vorbei. Auf verschwindende zwei Prozent Landesfläche schrumpfte der Waldbestand. Flugsand übernahm die Regie.

So wandert der riesige Sandkasten namens Rubjerg Knude Jahr für Jahr unauffällig ein paar Meter weiter und wälzt sich über grüne Salzwiesen, rosa blühende Wildrosensträucher und orange leuchtende Sanddornbüsche. Aber die Jütländer wären eben nicht Jütländer, wenn sie nicht versuchen würden, ganz pragmatisch im Hier und Jetzt das Beste aus der Vergangenheit zu machen. Mit Beharrlichkeit werden inzwischen Wälder wieder angepflanzt, regenerative Energien gefördert, das Himmerländer Hochmoor renaturiert, in dem jahrzehntlang ohne Rücksicht auf Verluste Torf gestochen wurde. Oder es wird eben ein ganzer Leuchtturm versetzt. Es ist schon ein ganz eigener Menschenschlag da oben an Dänemarks Festlandspitze. Der überstrapazierte Begriff „hyggelig“ lässt sich auf die Nordjütländer nicht anwenden. Das alltägliche Leben auf dem flachen, windgepeitschten Land ist eben oftmals alles andere als gemütlich.

Als der Leuchtturm Rubjerg Knude Stein auf Stein gemauert wurde, war das Leben hier noch herausfordernder als heute. Die eigene Poesie dieser kargen Küste und ihrer schweigsamen Menschen beschreibt der im nordjütlandischen Farsø geborene Schriftsteller Johannes V. Jensen (1873-1950) mit berührender Einfühlbarkeit. Seine Protagonisten sind oft „großgewachsene, bedächtige Leute“, denen es „meist nicht an äußerer Auffälligkeit mangelt“, mit „aufmerksamen Augen, bei deren Blick es den Menschen fröstelte“. In gradliniger Erzählkunst porträtiert der Literaturnobelpreisträger Hoferben, Mäde oder den Schmied. Menschen, die mit der „hilfreichen Beschränktheit des Horizonts“ ihren Platz in der bäuerlichen Dorfgemeinschaft finden.

Kinder, in deren Händen „der unfruchtbare Flugsand zu einem wertvollen Schatz aus kleinen, winzig kleinen

Juwelen in vielen feinen und gleichsam ferneren Farben“ wird. Eltern, die „sozusagen doppelten Boden beackern“, da sich eben dieser Sand auf ihre schwarze Ackerkrume gelegt hat, „in dem Bewusstsein, dass die Verhältnisse durchaus besser sein könnten, die Möglichkeiten jedoch unter ihren eigenen Füßen begraben liegen“. Menschen, die ausbrechen durften, waren zumindest versuchen. Die vom fernen Kopenhagen träumen oder gar von Amerika. Nachbarn, die gehen und nie wieder gesehen werden. Denn „der Himmel über diesem Land ist so still, und es klingt so einsam, wenn eine Seeschwalbe ihn durchstreift und hoch oben schreit“.

Nein, Jensens Nordjütland ist alles, nur nicht hyggelig. Es katalpultiert den Leser in längst vergangene Tage, bereitet Gänsehaut, lässt ihn nicht mehr los und gleichzeitig hörbar aufatmen, dass die Welt heute mit all ihrem Komfort und Absicherungen eine andere zu sein scheint. Und trotzdem beschleicht einen das Gefühl, dass die virtuellen Erzählungen viel aktueller sein könnten, als einem vielleicht lieb sein mag. Wer sich mit diesen Büchern auf Jütland-Reise begibt – Jensens „Himmerlandsgeschichten“ von 1989 sind 2020 auf Deutsch erschienen – erkennt eine Wahrheit jenseits der schmucken Ferienhäuser, die sich sanft in die Dünen ducken. Sie passt zu der herben Schönheit der Natur, die der Seele schmeichelt und einen Flirt mit ihr beginnt. Einmal vom rauen Charme berührt, kommen viele Besucher Jahr für Jahr wieder. Auch zu ihrem Leuchtturm.

Lønstrup Klint ist niemals die gleiche Steilküste, auf der sie ihn wiederfinden, denn die Brandung reißt stetig neue Wunden ins Gestein. Rubjerg Knude ist niemals die gleiche Düne. Denn der Wind hat unendlich viel Raum auf offener See, um tief Atem zu holen und den Sand nach Nordosten zu tragen, um auch dort eine neue dramatische Küstenlandschaft zu erschaffen.

Und Rubjerg Knude Fyr? Dem Wächter der Vergänglichkeit sind nun voraussichtlich 30 Jahre Ruhe vergönnt. Dann haben ihn die Uргewalten, die er zu zügeln versucht, wieder eingeholt.

Die Teilnahme an der Reise wurde unterstützt von Visit Denmark. Unsere Standards der Transparenz und journalistischen Unabhängigkeit finden Sie unter [axelspringer.de/unabhaengigkeit](http://axelspringer.de/unabhaengigkeit)

ANZEIGE

**WIKING SYLT**  
380 exklusive Feriendomizile!  
Frühommerspecial (09. Mai - 29. Juni)  
Ab 14 Tagen 5% Rabatt  
www.wiking-sylt.de • Tel. 0 46 51 / 8 30 01

**SYLT** WENN ES WIEDER LOSGEHT

**HOTEL ROTH am Strande**  
gegenüber Freizeitbad „Sylter Welle“ (Eintritt inkl.) u. d. Syltiness Center. Komfort-Zimmer und App. zum gr. Teil mit Loggia u. Seeblick, großer Liegebereich, Hotelrestaurant, umfangreiches Frühstücksbuffet, Bierstube, Bistro-Café, Tiefgarage, Sauna und Massagen.  
z. Zt. 7 ÜF p. P. € 868,- oder 7 ÜHP p. P. € 987,- (kein EZ-Zuschlag)  
1 Zl. App. (1-2 P.) ab € 93,- / Tag 2 Zl. App. (2-4 P.) ab € 185,- / Tag  
Öffnung des Hotels sofort wieder nach Erlaubnis durch die SH-Landesregierung  
Hotel Roth, Inh. Hayo Felkes, Strandstr. 31, 25980 Sylt / Westerland  
Tel. 04651/92 30, Fax 50 95, info@hotel-roth.de, www.hotel-roth.de

**HOTEL 54°NORD**  
DESIGNHOTEL IM INSELSDÜEN  
Im Herzen von Hörnum – unweit von Hafen, Strand und Leuchtturm. Großzügige Deluxe- und Doppelzimmer, ausgefallene Möbel und interessante Designs. Wellnessbereich mit finnischer Sauna – schön, exklusiv & einzigartig!  
3 Übernachtungen inkl. Frühstück zum Kennenlernen-Angebot ab 175 € p. P. / Belegung mit 2 P. in der Nebensaison  
Hotel 54° Nord, Strandstr. 2, 25997 Hörnum  
04651 449170, info@hotel54gradnord.de, www.hotel54gradnord.de  
Betreiber: Rose & Rose GmbH, Strandweg 14, 25980 Sylt / OT Rantum



Foto: Shutterstock | MOOZ PHOTO

ist das Meeresleuchten sichtbar: Dort löst schon ein Fußabdruck oder ein Streichen mit der Hand im feuchten Sandstrand ein vielfaches Glitzern aus. Auch wenn es so scheint, so leuchtet nicht das Meer – im Falle von Sylt die Nordsee – nicht selbst. Vielmehr handelt es sich um mikroskopisch kleine Einzeller, die sich im warmen Wasser und bei ausreichend Planktonnahrung millionenfach anhäufen. Sie werden von Wissenschaftlern Panzergeißel-Algen genannt. Diese Mikroorganismen haben die Fähigkeit, kurzzeitig körpereigene Leuchtstoffe herzustellen. Mechanische Reize wie das Brechen der Wellen oder die Bewegungen eines Menschen regen sie dann zum Leuchten an. Besonders häufig ist das Phänomen übrigens zwischen Mai und August zu erleben.

### Neustart im Mai

Sylt gehört mit zu den offiziellen Regionen, die voraussichtlich eine schrittweise Lockerung der Schutzmaßnahmen gegen die Pandemie erproben. Im Rahmen des Modellprojekts, mit zusätzlichen Testungen und der „Juca-App“ kann der Tourismus auf der beliebten Nordseeinsel wieder vorsichtig anlaufen – wahrscheinlich ab dem 1. Mai. Dafür muss der Wert der Sieben-Tage-Inzidenz stabil unter 100 liegen, zudem müssen die Lockerungen wissenschaftlich begleitet werden. Damit ist zumindest der Anfang für ein wenig mehr Normalität gemacht und der Rahmen für eine sichere und kontrollierte touristische Öffnung geschaffen.

Konzeption und Anzeigen: lachsulz.de

**HOF GALERIE**  
HOTEL  
IDYLISCHE WEITE UND KÜNSTLERISCHES DESIGN  
Außergewöhnliche Suiten, eine hochwertige Ausstattung in einem modernen und künstlerischen Design und ein Wellnessbereich machen dieses 2013 eröffnete Haus zu einem besonderen Kleinod im Osten der Insel.  
Attraktive Kennlernangebote! Tel. 04651 957050  
Serkwai 1 • 25980 Sylt/OT Morsum • info@hofgalerie.de • www.hofgalerie.de

**VORFREUDE SYLT-HOTELS.COM**

Frühlingserwachen...  
Appartementvermietung  
**Flemming & Co.**  
Andreas-Dirks-Str. 8 / 25980 Sylt/Westerland / Tel. 04651-5955 und 7700  
Fax 04651-29403 / www.flemming-sylt.de

**PORTRAIT DER WOCHE**



### WIKING

...weckt Inselträume! Als erfahrene Appartementvermietung auf Sylt stellen wir Ihnen über 350 unterschiedliche Feriendomizile zur Verfügung. Entdecken Sie in unserer Online-Galerie wunderschöne Ferienhäuser und Ferienwohnungen in Westerland und Wenningstedt und buchen Sie zu fairen Konditionen. Stöbern Sie in unseren Urlaubsangeboten und finden Sie Last-Minute- und Langzeitbucher-Rabatte oder lassen Sie sich „Gratis-Tage“ schenken. Die Ferienappartements in Westerland sind fast ausnahmslos nahe der Seepromenade, Fußgängerzone und nur wenige Schritte vom weißen Sandstrand entfernt, viele mit wunderschönem Meerblick. Wir bieten Ihnen Qualität und umfassenden Service (Koffertransport, eigenes Reinigungs- und Hausmeisterteam etc.) und beraten Sie sehr gerne am Telefon.  
www.wiking-sylt.de

## Meeresleuchten – Magische Momente

Noch ist die Nordsee zu kalt, um einen dieser magischen Momente zu erleben, aber sobald die Temperaturen dauerhaft ansteigen, wächst die Wahrscheinlichkeit das „Naturwunder Meeresleuchten“ zu erleben. Dafür müssen neben hohen Temperaturen weitere Faktoren stimmen: Un-

ter anderem muss der Wind aus Osten kommen und die Strömung muss sehr gering sein. Bei der sogenannten Biolumineszenz, wie das Meeresleuchten wissenschaftlich heißt, beginnen Mikroorganismen zu leuchten. Meist lösen sie ein bläuliches Licht in den Brandungswellen aus. Auch an Land

Wählen Sie [Buchungszentrum-Sylt.de](http://Buchungszentrum-Sylt.de) oder [sylt-booking.de](http://sylt-booking.de) für Zimmer und FeWo, Tel. 04651/998-8, Fax-555

**PORTRAIT DER WOCHE**



### HOTEL ROTH am Strande

Das Hotel Roth wurde gegründet von dem Apotheker Carl Roth, welcher dort am Strand 1882 die damalige Villa Roth erbaute. Das jetzige TOP CCL Hotel Roth am Strande liegt im Westerlander Kurzentrum gegenüber dem Freizeitbad „Sylter Welle“, jetzt mit drei Meerwasserbecken, dem „Syltiness-Center“ und direkt am Strandübergang der Fußgängerzone „Strandstraße“. Es verfügt über insgesamt 57 Zimmer und im angegliederten Appartementtrakt über 23 Appartements. Genießen Sie den Wellness-Bereich mit einer finnischen Sauna, Ruheraum, Massageraum und Kaltwasser-Tauchbecken. Eine gastronomische Vielfalt bietet Ihnen das Hotel Roth mit einem großartigen Frühstücksbuffet im Restaurant, der Bierstube mit gutbürgerlichen Küche, dem Abend-Restaurant und dem Café-Bistro „Yellow“ an.  
www.hotel-roth.de